

# UWE OBERG & SILKE EBERHARD + GERRY HEMINGWAY

Uwe Oberg Piano  
Silke Eberhard Altsaxophon, Klarinette  
Gerry Hemingway Schlagzeug

Silke Eberhard und Uwe Oberg starteten 2014 mit Kompositionen von Carla Bley, Annette Peacock, Jimmy Giuffre und sich selbst. Musik, die mit dem Free Jazz der 1960er in Verbindung steht. Die CD **Turns** (2016) schaffte es auf die Longlist "Preis der deutschen Schallplattenkritik".



Inzwischen driften die Beiden in freier Improvisation, öfters auch mit dem US-Drummer Gerry Hemingway, mit dem sie beim Festival Just Music/Wiesbaden 2016 eine fulminante Premiere feierten.

**SILKE EBERHARD** \*1972 studierte an der Musikhochschule Hanns Eisler in Berlin, bei David Liebman und in Kanada. Neben ihrem Trio mit Jan Roder und Kay Lübke spielt sie im Duo mit Aki Takase (Musik von Ornette Coleman, CD auf Intakt) und dem Bläserquartett Potsa Lotsa Kompositionen von Eric Dolphy (CD mit dem Gesamtwerk auf Jazzwerkstatt).

Sie spielte mit: Ulrich Gumpert, David Liebman, Johannes Bauer, Sabine Worthmann, Günter Baby Sommer, Dave Burrell, Gerry Hemingway, Petra Krumphuber, Alex Huber, Michael Zerang, Louis Rastig, Niko Meinhold, Antonis Anissegos, Terry Lyne Carrington, Hannes Zerbe, Olaf Rupp, NeWt Trio und vielen anderen.

Internationale Konzerttätigkeit, zahlreiche CD-Veröffentlichungen und Auszeichnungen.

“Her mastery of both instruments is impressive, but so is her take on music: it is fun, it is light-footed, rhythmically and structurally complex, emotional and technically superb.” (Freejazz Stef)

**UWE OBERG** \*1962, Klavier seit 1970. Mitglied der Kooperative New Jazz (ARTist) Wiesbaden, seit den frühen 80ern Arbeit im Bereich Jazz / Improvisierte Musik, Performances mit Tanz, Theater, Lyrik, Stummfilmmusik (u.a. für das Deutsche Filminstitut). Zahlreiche Funkmitschnitte, internationale Konzerte. Komposition für verschiedene Ensembles.

Neben der Band LACY POOL mit Rudi Mahall und Michael Griener (musik von Steve Lacy, CD bei HatHut) und Solo-Konzerten spielt er im Trio mit FRANK PAUL SCHUBERT und GÜNTER BABY SOMMER, im Duo mit EVAN PARKER und verschiedenen anderen Projekten. Kooperation mit RUDI MAHALL, SVEN AKE JOHANSSON, HR-JAZZENSEMBLE, ALFRED HARTH, XU FENGXIA, TONY OXLEY, PETER KOWALD, URS LEIMGRUBER, PAUL LOVENS, HEINZ SAUER, JOE FONDA, PAUL ROGERS, FRANK GRATKOWSKI, EVAN PARKER, ERIC PLANDÉ u.v.a. Zahlreiche CDs. Hessischer Jazzpreis 2007.

„Oberg possesses a unique approach: at times frugal, at others erratic or classical. Here is a man as comfortable with one hand on the keys and the other in the belly of his grand piano beast as he is delicately playing by the rules with both hands on deck.”

(London Jazz News 2016)

“Oberg ist ein Meister der Improvisation, der europäischen Tradition ebenso wie der schwarzamerikanischen.” (Thomas Fitterling / RONDO 2016)

**GERRY HEMINGWAY** \*1955 gehört seit den 1970er Jahren zu den zentralen US-Schlagzeugern. Er spielt im Trio BassDrumBone mit Mark Helias und Ray Anderson, war von 1983 - 94 beim Anthony Braxton Quartett, spielt im Trio mit Georg Gräwe und Ernst Reyseger und leitete in den 1990ern ein eigenes Quintett. Weiterhin Zusammenarbeit mit: Cecil Taylor, Leo Smith, Ellery Eskelin, Reggie Workman, Marilyn Crispell, Mark Dresser und vielen anderen. Hemingway ist auch als Komponist tätig und schreibt und spielt Musik für genreübergreifende Performances. Zahlreiche Preise und CD-Veröffentlichungen. Seit 2009 lebt und unterrichtet er im Luzern/Schweiz.

Uwe Oberg  
Herderstr. 21  
65185 Wiesbaden  
0611 / 401554  
<http://uweoberg.de/>  
[uweoberg@web.de](mailto:uweoberg@web.de)